# An unsere Abonnenten im In- und Ausland

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **70 (1976)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

grausliche Perspektive: vierzig professionelle Terrorgruppen stünden in der ganzen Welt bereit, unter ihnen die japanische «Rote Armee», die in der Vergangenheit schon durch das Massaker auf dem Flughafen Lod bekannt wurde, und die Baader-Meinhof-Gruppe. Selbst wenn «Carlos» übertrieben hätte und diese Gruppen, an deren Existenz gar nicht zu zweifeln zu sein braucht, nicht unter seinem zentralen Kommando stünden, so bezeichnet er doch eine mögliche Entwicklung in der Zukunft: Die Spannungen, die aus den sich weiter kumulierenden Problemen unserer Zeit angesammelt haben, würden nun nicht mehr nur in irrationalen und gewalttätigen Handlungen von Regierungen und verzweifelten Massen durchschlagen, sondern auch bei intelligenten jungen Menschen, die sich von den vielen Ungerechtigkeiten der Welt mit einem Super-Michael-Kohlhaas-Komplex erfüllen ließen.

## Alptraum über der Menschheit

Während die beiden Weltmächte, USAund SU, in rivalisierender Eintracht offenbar mit der Entwicklung von Super-Laserstrahlen unmittelbar vor der Indienstnahme von Todesstrahlen aus dem Horrorarsenal moderner Science fiction-Romane stehen, würde sich, gleichsam von unten, eine weitere Horror-Utopie erfüllen, die von George Orwells «1984»: Eine weltweite Terroristenorganisation als Kern für die künftige Partei des «Big Brother», die mit pseudo-sozialistischen Phrasen ihr totalitäres Terrorregime errichtet, ausgestattet mit den militärischen Mordwaffen, die im Augenblick noch in den Händen von «zivilisierten» Regierungen sind oder noch von ihnen entwickelt werden.

Wie schön wäre es, ließe sich durch allseitig rationale und humane Politik der Alptraum verscheuchen, der über der Menschheit hängt.

Imanuel Geiß

---

**An unsere Abonnenten im In- und Ausland**

Wir ersuchen Sie höflich um Überweisung des Abonnementsbeitrages für 1976 (jährlich Fr. 30.—, halbjährlich Fr. 15.—, vierteljährlich 7.50). Der Inlandauflage liegt ein Einzahlungsschein bei.

Wir sind allen Abonnenten die wir nicht mahnen müssen, sehr dankbar; sie ersparen der Administration dadurch Mehrarbeit und Kosten. Für bereits bezahlte Abonnementsbeiträge 1976 herzlichen Dank!

---